

WWZ AG

Solides Semesterresultat

Halbjahresergebnis 2024

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen der WWZ-Gruppe liegt im ersten Halbjahr mit CHF 162.8 Mio. um 2% unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist auf den tieferen Strom- und Gasabsatz infolge des milden Winters und auf Einsparungen zurückzuführen. Hohe Zuwachsraten verzeichneten die Bereiche Fernwärme und Elektromobilität. Aufgrund des weniger volatilen Beschaffungsmarktes liegt der Bruttogewinn mit CHF 74.7 Mio. leicht über dem Vorjahr.

Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 12.9 Mio. (Vorjahr: CHF 13.6 Mio.). Die Finanz- und Wertschriftenanlagen entwickelten sich dank der guten Börsenlage sehr erfreulich. Das Finanzergebnis liegt mit CHF 6 Mio. um CHF 2.1 Mio. deutlich über dem Vorjahr. Das Konzernergebnis stieg von CHF 15.7 Mio. auf CHF 17.1 Mio., was einer Zunahme von 8.9% entspricht. Die flüssigen Mittel inklusive Wertschriften betragen am Bilanzstichtag CHF 105.6 Mio.

Investitionen

Die WWZ investierte im H1/24 CHF 34.4 Mio. in die Versorgungsinfrastruktur und in den Ausbau der Wachstumsfelder. Für den weiteren Ausbau der nachhaltigen Energieversorgung wurde eine Anleihe von CHF 100 Mio. begeben.

Telekom

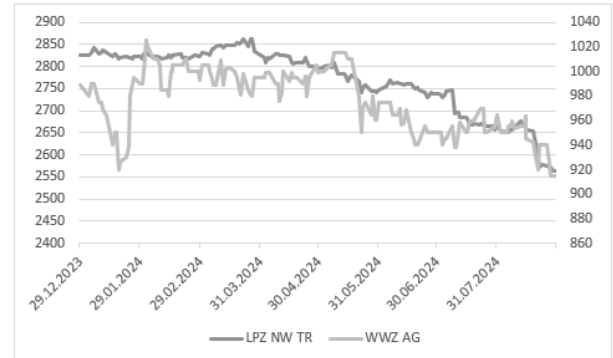
Der Nettoumsatz im Telekomgeschäft konnte um 1.5% gesteigert werden. Die Anzahl der Telekommunikationsdienste nahm im ersten Halbjahr trotz eines sehr wettbewerbsintensiven Marktumfelds zu.

Fernwärme

Mit dem fortschreitenden Ausbau der Wärmeverbünde Circulago und Ennetsee stieg die Absatzmenge im ersten Halbjahr um 21% auf 36.2 GWh. Ab 2026 werden weitere Regionen ans Netz angeschlossen. Das Fernwärmegeschäft ist sehr langfristige ausgerichtet. Der forcierte Ausbau führt kurzfristig zu höheren Betriebskosten. Mittelfristig führen die Investitionen zu stabilen Cashflows und Erträgen.

Datum: 30.08.2024
Valorennummer: 110 209 015
Kurs: CHF 930.00

Kursentwicklung vom 30.12.23 bis 30.08.2024



Quelle: Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Berner Kantonalbank

Ausblick

Die WWZ erwartet für das zweite Halbjahr 2024 keine wesentlichen operativen Veränderungen gegenüber dem ersten Halbjahr. Die Entwicklung der Energiemärkte bleibt aufgrund der geopolitischen Lage schwer einschätzbar und es bestehen weiterhin Unsicherheiten sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite. Mittelfristig erwartet die WWZ eine Steigerung der Profitabilität dank Kosteneinsparungen im Telekommunikationsgeschäft und steigenden Erträgen im Fernwärmegeschäft.

Fazit

Die WWZ AG hat im ersten Halbjahr auf allen Stufen ein stabiles Ergebnis erzielt. Auch der Bereich Fernwärme hat Fortschritte gemacht und wir gehen davon aus, dass dieses Projekt in Zukunft hohe Erträge generieren wird. Zudem birgt dieser Energieträger ein grosses Potenzial für den Klimaschutz. Für das laufende Jahr rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Trotz der weiterhin geplanten hohen Investitionen gehen wir von einer unveränderten Dividende von 33 CHF pro Aktie aus. Dies entspricht auf dem aktuellen Kursniveau einer Rendite von 3.6%. Der Kursrückgang von über 7% seit Jahresbeginn ist für uns nach wie vor nicht nachvollziehbar. Wir halten an unserem Kursziel von CHF 1'380 fest. Auf diesem Niveau ist die Aktie viel zu günstig bewertet. Zur Erinnerung: Das Eigenkapital pro Aktie beträgt per 31.12.23 CHF 1'870.

Dieses Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken. Es stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb von Anlageinstrumenten dar und richtet sich ausschliesslich an Personen mit Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Der Autor hält Aktien der Gesellschaft.